

# Oberammergauer Zeitung

Monatszeitung für BürgerInnen und Gäste von Oberammergau

## Grußwort



Liebe Leserin, lieber Leser,

Winter ist's. Und – Gott sei Dank – diesmal während der Weihnachtstage und zum Jahreswechsel wirklich. Einheimische und Gäste konnten sich freuen über die weiße Pracht. Seit kurz vor Weihnachten können wir am Kolben mittels technischer Beschneigung bei entsprechenden Minusgraden und bei ausreichender Wassermenge in der Ammer der Natur ein wenig „nachhelfen“.

Die Kolbensesselbahn hat „über die Feiertage“ ein hervorragendes Betriebsergebnis eingefahren. Deshalb sei allen, die an der rechtzeitigen Fertigstellung der Beschneigungsanlage in sensationell kurzer Bauzeit mitgewirkt haben, an dieser Stelle mit einem lauten „Bravo!“ gedankt. Dank aber auch allen Gästen und Einheimischen, die das Ski-Angebot am Kolben angenommen und die hohe Flexibilität des neuen Kassensystems voll ausgeschöpft haben.

Während sich die „Alpinen“ also richtig freuen können, zermartern sich die „Nordischen“ bereits den Kopf darüber, ob in 14 Tagen ausreichend Schnee zur Verfügung stehen wird, um die 32. Auflage von Deutschlands größtem Volks-Skilanglauf – dem König Ludwig Lauf – durchführen zu können. Das vielköpfige Organisations-Team um Hans Reicherl steht bereit, alles nur Menschenmögliche in Bewegung zu setzen, um die Durchführung sicher zu stellen.

Aber der Schnee, das wissen wir, der ist trügerisch.

Drücken wir also die Daumen, dass der König Ludwig Lauf auch 2004 wieder stattfinden kann. Für Oberammergau ist er ein weltweiter Werbeträger erster Güte.

Auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, können zum Erfolg des König Ludwig Laufes Ihren Teil beitragen. Als Zuschauer, die durch ihren Applaus den Sportlern und den Organisatoren ihre Anerkennung zeigen!

Mit besten Grüßen  
Michael Dyckerhoff  
Tourismusdirektor

## Sport

# 32. Internationaler König-Ludwig-Lauf in Oberammergau

» Am 31. Januar und 1. Februar 2004 werden sich wieder über 2000 Langläufer aus mehr als 30 Nationen in Oberammergau treffen

In Deutschland ist der Lauf unbestritten die Nr. 1 im Volkslanglauf. Seit über 3 Jahrzehnten hat dieser beliebte bayerische Skilanglauf einen festen Platz im Wintergeschehen. Durch den Zusammenschluß der größten und beliebtesten Skilangläufe der Welt zur Worldloppet- und Euroloppet-Rennserie ist die internationale Beteiligung von Jahr zu Jahr größer geworden. 30 Nationen waren beim letztjährigen 31. KLL am Start und haben die Gastfreundschaft im Oberen Ammertal in den „Ammergauer Alpen“ genossen.



Hans Reicherl,  
1. Vorstand KLL

Nicht nur Oberammergau, sondern auch die umliegenden Orte tragen durch ihr touristisches Angebot zum Gelingen dieser Großveranstaltung bei. Einige hundert freiwillige Helfer sind an den beiden Lauf-tagen im Einsatz, um dieses Sportereignis professionell abzuwickeln.

Für den 32. König Ludwig Lauf, der dieses Jahr am 31. Januar und 1. Februar 2004 stattfindet, sind die Vorbereitungsarbeiten getroffen worden und Hans Reicherl, Chef des Organisationskomitees und seit 26 Jahren Vorsitzender des König-Ludwig-Laufes hofft, „dass der Wettergott mithilft und der erwünschte sportliche Erfolg jedem Teilnehmer zuteil wird“. Im Ludwigslaufbüro ist man jedenfalls optimistisch, weil sich der bereits im Spätherbst getätigte Prospektversand in alle Welt ausgezahlt hat.

Am Samstag, den 31. Januar 2004 ist um 9.00 Uhr der Start über 23 und 55 km in freier Technik. Um 14.00 Uhr fällt der Startschuss für den immer beliebter werdenden Kinderlanglauf „Mini-Kini“. Buben und Mädchen von



Ziel beim 31. internationalen König Ludwig Lauf

6 bis 14 Jahre können daran teilnehmen. Alle Kinder erhalten ein Geschenk. Die 3 Erstplatzierten jeden Jahrganges erhalten einen Pokal. Bei dem Lauf über 55 km wird zugleich die „Weltmeisterschaft für Ärzte und Apotheker“ ausgetragen.

Am Samstag Abend findet um 19.00 Uhr in der Dreifachturnhalle am Sportzentrum die Begrüßung der Nationen statt. Anschließend kommt es im Zielgelände am Sportplatz für die internationalen Spitzenläufer zu einem Nachtsprint im KO-System.

Am Sonntag, den 1. Februar 2004 startet um 9.00 Uhr der „FIS Marathon Cup“ in klassischer Technik. Zu diesem Lauf haben Spitzensportler aus aller Welt gemeldet. Um 13.00 Uhr ist der Start über 23 Kilometer in klassischer Technik.

Bei allen Läufen (außer Nachtsprint) ist der Start in Ettal und das Ziel in Oberammergau am Sportzentrum bei der Dreifach-Turnhalle. Es besteht die Möglichkeit einer Nachmeldung zu allen Läufen am Startplatz in Ettal (bis 30 Minuten vor dem Start) oder ab Freitag, den 30. Januar ab 12.00

Uhr bei der Startnummernausgabe im „Ammergauer Haus“.

Rund 100 wertvolle Preise warten an beiden Lauftagen auf ihre Gewinner. Alle Läufe werden für Worldloppet, Euroloppet und für die DSV-Skilanglaufserie gewertet. An beiden Lauftagen besteht ein kostenloser Bus-Pendeldienst von Oberammergau nach Ettal und zurück.

Wir renovieren-  
Sie profitieren



Der Verkauf  
geht weiter!

„Stauben“  
Sie jetzt ab!

Aktuelle Damen-, Herren-  
& Kindermode  
30% bis 50%  
reduziert!

SCHÖNER IN TEXTIL



Zeit für Sie:  
Mo.-Frei. durchg. bis 18.30 Uhr  
Samstag durchg. bis 18.00 Uhr

## » Info KLL

**König-Ludwig-Lauf, Worldloppet, Euroloppet, DSV Langlaufserie**  
Passionswiese 5, 82487 Oberammergau  
Tel. (0 88 22) 39 90 oder 65 66  
Fax (0 88 22) 8 39

» www.koenig-ludwig-lauf.com

## Event

# 2. Freestyle Kolbensession

» Die „Highhills“ veranstalten mit Unterstützung des TSV Oberammergau den Contest für Boarder, Trickskifahrer und alle die Spaß haben wollen.

Am Samstag den 07.02.04 findet zum zweiten Mal ein Slobestyle Contest an der Bergstation der Kolbensesselbahn in Oberammergau statt. Auch dieses Jahr ist eine spektakuläre Show von

Snowboardern und Trickskifahrern aus der Region zu erwarten. Es gilt eine Line, die aus einem Kicker und Rail besteht, zu bewältigen. Den Teilnehmenden sind dabei zwei verschiedene Lines, je nach Geschmack, geboten. Als weitere Attraktion wird ein Waterslidebecken aufgebaut sein, das „just for fun“ zur Verfügung steht.

In der Jury wird unter anderem der Nitro Geschäftsführer Tommy Delago sitzen, um die „Runs“ der Teilnehmer zu bewerten. Zu gewinnen gibt es dicke Sachpreise von Nitro! Außerdem werden den Teilnehmern und Zuschauern eine Schneebahn und natürlich auch Musik geboten.

Nach dem Contest geht es dann abends ab 18.00 Uhr im Kleinen Theater mit der Aftershowparty weiter. Für Partystimmung sorgen die Bands Mad Man Syndrome, Lash la Rue und The Creeps mit Reggae, Ska und Skatepunk. Zwischen den Acts zeigt ein DJ sein Können. Ab 21.00 Uhr findet hier auch die Siegerehrung statt. Als weiteres Special werden der gefilmte Contest und weitere Extremsportvideos auf Leinwand gezeigt.

Mehr Infos zur Party, Anmeldung und Ablauf gibts auf

» www.kolbensession.de



**Reisen ist mehr als unser Geschäft - es ist unsere Leidenschaft:**

**Studienreisen** "Impressionen fremder Kulturen"  
**Aktivurlaub** "Fitness mit Ambiente"  
**Wellnessurlaub** "Entspannung für Körper und Seele"  
**Städte- und Kurzreisen** "kleine Fluchten im Alltag"  
**Eventreisen** "sehen worüber andere nur lesen"

...und natürlich auch Last-Minute-Reisen, Flugreisen, Busreisen, Fahrkarten der DB, Eintrittskarten und vieles mehr.

**DER Reisebüro**

Im "Ammergauer Haus"  
 Eugen-Papst Str. 9a · 82487 Oberammergau  
 Tel.: 0 88 22 / 9 23 10 · Fax: 0 88 22 / 92 31 90  
 the travel people



## Pilatushaus

### Jahresausstellung des St.-Lukas-Vereins

» In den Räumen des Pilatushauses ist noch bis zum 2. Februar 2004 eine eindrucksvolle Ausstellung zu sehen.



In dem seit 1836 bestehenden St.-Lukas-Verein haben sich Holzbildhauer Oberammergaus zusammengeschlossen um die alte und hohe Kunst der handgefertigten Schnitzereien aufrechtzuerhalten. Die Ausstellung im Obergeschoss des Pilatushauses zeigt in durchdachten und den Objekten angepassten Präsentationen Krippen, Einzeldarstellungen aus dem Weihnachtszyklus und viele außergewöhnliche Beispiele profaner Schnitzkunst.

Tobias Haseidl, der derzeitige Vereinsvorstand, hat die Ausstellung der 17



teilnehmenden Künstler organisiert und damit eine im Jahreslauf einmalige Möglichkeit geschaffen, die aktuellen Arbeiten eines sehr alten Handwerks und damit gelebte Tradition besichtigen zu können.

**Pilatushaus** bis zum 2. Februar täglich (außer Montag) von 13.30 bis 17.00 Uhr

links oben: Rabe (gefasst) von Heinrich Zunterer, links: Engel von Tobias Haseidl



Erwin Ott „Der Berg ruft“ (Linde natur)

## Inhalt

- 1 32. Internationaler König-Ludwig-Lauf in Oberammergau
- 1 2. Freestyle Kolbensession
- 2 Jahresausstellung des St.-Lukas-Vereins
- 2 Erleben und Genießen: Saiblingsfilet
- 2 Veranstaltungskalender
- 3 Aus dem Umweltreferat
- 4 Mitteilungen aus der Gemeinde
- 4 Gemeindebücherei
- 4 Personalien
- 4 Alte Eisenbahnfotos gesucht
- 5 Pfarrgemeinde St. Peter und Paul
- 5 Kurzmitteilungen aus den Vereinen
- 5 Nikolausfeiern
- 5 Spielergemeinschaft e.V. 1986 Oberammergau
- 5 E.ON Bayern Weihnachts-Spendenaktion
- 6 Feuerwehr, Florians-Jünger
- 6 VHS
- 6 Termine Ev. Kirche
- 6 Himmlisches Oberammergau Nummer 52334
- 6 Winterfreizeit in Oberammergau
- 6 Kolpingsfamilie
- 7 Skigebiet Am Kolben, Zwischenbilanz
- 7 Das Oberammergauer Adventssingen
- 7 Umweltfreundliches Nahwärmenetz für Oberammergau?
- 8 Aussprache zur touristischen Leistungsbilanz im Gemeinderat
- 8 Filmtipp: Balzac und die kleine chinesische Schneiderin
- 8 Großveranstaltungen und wichtige Termine in Oberammergau 2004

## Impressum

Herausgeber:  
Gemeinde Oberammergau  
1. Bürgermeister Rolf Zigon  
Schnitzlergasse 5, 82487 Oberammergau

Redaktionsleitung und Anzeigenverwaltung:  
Siegfried Karpf (v.i.S.d.P.)  
Schaffelbergstr. 16, 82487 Oberammergau  
Tel.: (0 88 22) 9 35 98 32  
Fax.: (0 88 22) 9 42 40  
Email allgemein:  
info@oberammergauer-zeitung.de  
Email Anzeigen:  
anzeigen@oberammergauer-zeitung.de

Redaktion: Siegfried Karpf (sk)  
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Andreas Eitzenberger (ae), Ingrid Michael (im), Ludwig Utschneider (lu)  
Layout und Satz: Iris Hein, Ludwigsburg  
Druck: Rieß Druck, Benediktbeuern  
Foto Snowboarder: www.photocase.de

Erscheinungsweise: monatlich  
Verteilung: durch Austragen an alle Haushalte in Oberammergau mit zusätzlichen Exemplaren für Gastgeber

Termine Januar/Februar Ausgabe 2004:  
Erscheinungstermin Print: 14.02.2004  
Erscheinungstermin Online: 14.02.2004  
unter [www.oberammergau.de](http://www.oberammergau.de) und [www.oberammergauer-zeitung.de](http://www.oberammergauer-zeitung.de)  
Redaktions- und Anzeigenschluß: 03.02.2004

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Artikel gekürzt zu veröffentlichen.



Foto: Fischerwirt, Graswang

## Erleben und Genießen

### » Saiblingsfilet

**Erich Stöckel, der Inhaber vom „Gasthaus zum Fischerwirt“ in Graswang empfiehlt ein einfach zu bereitendes und sehr schmackhaftes Fischgericht: Saiblingsfilet unter Gemüseheu.**

Das filettierte Saiblingsfilet auf der Hautseite in Butter oder Pflanzenöl ca. 2-3 Minuten halb durch braten und vom Herd nehmen. Die Fleischseite mit reinem Meersalz, am besten einem Fleur de Sel salzen. Das roh geraspelte Wurzelgemüse darüber streuen. Das Gericht im Elektrogrill auf mittlerer Stufe kurz grillen, bis Gemüse und Fisch gar sind. Zusammen mit Salzkartoffeln, zerlassener Butter und Brokkoli servieren.

#### Zutaten:

4 mittlere Saiblingsfilets, möglichst vom Händler filettieren lassen, Wurzelgemüse, grüne Korianderblätter.

**Das Salz auf dem Fisch:**  
Fleur de Sel aus Frankreich oder Flor de Sal aus Portugal

Die ersten kleinen Kristalle, die sich auf der Oberfläche der Salzpflanzen in den Salzwasser-Trocknungsgärten Portugals und Frankreichs bilden, werden bei günstiger Witterung täglich behutsam abgeschöpft und in der Sonne getrocknet. Sie sind „a flor de sal“, die Blüte des Salzes, – als feinstes Tafelsalz auch unter dem französischen Begriff „Fleur de Sel“ bekannt. Von Spitzenköchen wie Feinschmeckern hoch geschätzt, findet Flor de Sal zum Würzen oder als feinstes Tafelsalz Verwendung.

**Gasthaus zum Fischerwirt**  
Linderhofer Str. 15  
82488 Ettal-Graswang  
Tel.: 0 88 22 / 63 52  
Fax: 0 88 22 / 35 68  
eMail: info@zum-Fischerwirt.de  
Internet: www.zum-Fischerwirt.de

Frische Ammertaler Saiblinge sind auf Vorbestellung u. a. erhältlich bei:  
**Metzgerei Gerold**  
Dorfstraße 26  
82487 Oberammergau  
Tel.: 0 88 22 / 35 45



**The Sunny Side**

Espresso, Cappuccino, Burger, Bagels, Sandwiches, Salate, Nudelgerichte Softdrinks und mehr.

Dorfstraße 17a 82487 Oberammergau Tel 08822.9359995 täglich geöffnet

## VERANSTALTUNGSKALENDER

### Einmalige Veranstaltungen

#### » Januar

**Samstag/Sonntag, 17. und 18.01.2004**  
10.00 Uhr – **Bayr. Behinderten Meisterschaft Langlauf**, Einzelrennen 5km und 10km. Loipe in Ettal.  
Start 10.00 Uhr, Ettaler Mühle

**Freitag, 23.01.2004**  
18.00 – 19.30 Uhr – **VHS Vortrag**  
Seminar Folien Gartenteich, Ammergauer Haus Foyer OG

**Samstag, 24.01.2004**  
9.00 Uhr – **Bayr. Behinderten Meisterschaft Ski Alpin**  
Senioren Rennen, Samstag Riesenslalom Start 9.00 Uhr, Sonntag Slalom Start 14.00 Uhr. Kolben

**Sonntag, 25.01.2004**  
14.00 Uhr – **Bayr. Behinderten Meisterschaft Ski Alpin**  
Senioren Rennen, Slalom Start 14.00 Uhr. Siegerehrung Hotel Böld ab ca. 19.30 Uhr. Kolben

**Dienstag, 27.01.2004**  
20.00 Uhr – **Augenblicke im Ammertal und König Ludwig II - sein Leben, seine Schlösser, seine Träume.**  
Dia-Vortrag von Vitus Fenzl. Ammergauer Haus, Foyer OG

**Donnerstag, 29.01.2004**  
20.00 Uhr – **Zapfnstreich.**  
Das bayerische Volks- und Weltmusikspektakel – mit Rudi Zapf, Evelyn Huber, Andreas Seifinger und Ingrid Huber-Zapf. Kleines Theater

**Freitag/Samstag, 30. und 31.01.2004**  
**31. Internationaler König-Ludwig-Lauf**  
Fr. 30.01.04, 12.00 – 19.30 Uhr  
Startnummernausgabe im Ammergauer Haus

Sa. 31.01.04, 12.00 – 18.00 Uhr  
Startnummernausgabe im Ammergauer Haus

Sa. 9.00 Uhr – Start über 23 und 55 km in Ettal, freie Technik sowie Start für die "Ärzte und Apotheker-Weltmeisterschaft.

14.00 Uhr – „Mini-Kini“ über 5 km, Start in Ettal, freie Technik.

15.00 Uhr – Symposium für Ärzte und Apotheker im Kleinen Theater

16.00 Uhr – Preisverleihung für Ärzte und Apotheker im Kleinen Theater.

#### » Februar

**Sonntag, 01.02.2004**  
**31. Internationaler König-Ludwig-Lauf**  
Sa. 9.00 Uhr – Start über 55 km in Ettal, klassische Technik, Hauptlauf - FIS Cup

13.00 Uhr – Start über 23 km in Ettal, klassische Technik. Start: Ettaler Mühle

**Samstag, 07.02.2004**  
10.30 Uhr – **2. Freestyle Kolbensession**  
Ultimativer Schneepass für Skifahrer und Snowboarder. Oberammergau. Startgeld 10.- Euro, Anmeldung unter [www.kolbensession.de.uv](http://www.kolbensession.de.uv). Siegerehrung um 20.00 Uhr im Kleinen Theater. Kolbensessel

**Sonntag, 08.02.2004**  
09.30 Uhr – **Bayern Cup Ski Alpin**  
Riesenslalom für Schüler. Kolbenlift

**Dienstag, 10.02.2004**  
20.00 Uhr – **Blumenjahr in den Ammergauer Alpen**  
Dia-Abend „Blumenjahr in den Ammergauer Alpen“ mit Robert Löffler. Ammergauer Haus, Foyer OG

**Freitag, 13.02.2004**  
20.00 Uhr – **Faschingskonzert** mit dem Jugendchor Oberammergau. Leitung: Markus Zwink. Kleines Theater

### Regelmäßige Veranstaltungen

**Jeden Montag um 19.00 Uhr – Disco-Eislauf.** Eisplatz Malensteinweg

**Jeden Montag und Donnerstag um 13.00 Uhr – Geführte Wanderung.** Treffpunkt Ammergauer Haus

**Jeden Montag um 20.00 Uhr – Begrüßungsabend.** 1.12. Hotel Böld, 8.12. Hotel Turmwirt, 15.12. Ammergauer Haus, 22.12. Parkhotel Sonnenhof, 29.12. Hotel Böld

**Jeden Dienstag und Sonntag um 13.00 Uhr – Pferdeschlittenfahrten.** Anmeldung in der Tourist-Information; Treffpunkt Ammergauer Haus

**Jeden Mittwoch um 14.00 Uhr – Eisstockschießen.** Eisplatz Malensteinweg

**Jeden Samstag um 14.00 Uhr – Ortsführung.** Treffpunkt Ammergauer Haus

**Jeden Samstag um 19.00 Uhr – Fackelwanderungen.** Treffpunkt Ammergauer Haus

\* Tickets zu allen Veranstaltungen, weitere Informationen sowie das umfangreiche Ausflugsfahrtenprogramm erhalten Sie in der Touristinformatio.




OBST & GEMÜSE TÄGLICH FRISCH VOM GROSSMARKT

**Peri DER GRIECHE**

OBST - GEMÜSE - FEINKOST  
PERIKLIS KONTELETSIDIS  
ST. LUKAS-STR. 7  
82487 OBERAMMERGAU  
TEL. 08822-923880 - FAX 935185

BESTES OLIVENÖL - ANTIPASTI - MEDITERRANE KÖSTLICHKEITEN





# Aus dem Umweltreferat

## » Das Oberammergauer Trinkwasser

### Trinkwasser ist das Lebensmittel Nummer eins

Trinkwasser kann durch nichts ersetzt werden. Der Körper verliert täglich ca. zwei bis drei Liter Flüssigkeit, in wärmeren Zonen bis zu 6 Liter pro Tag. Ohne Nahrung kann der Mensch einige Wochen auskommen. Ohne Wasser übersteht er etwa drei Tage.

### Trinkwasser ist das am besten kontrollierte Lebensmittel.

Seit 01.01.2003 ist die neue Trinkwasserverordnung (TVO) in Kraft. Mit der Novellierung wurden die Vorgaben für Wasser aus der Leitung erneut verschärft. Ob diese Vorgaben eingehalten werden kontrollieren unabhängige Institute. Geprüft werden gesundheitlich und versorgungstechnisch relevante Parameter, die in mikrobiologische, chemische und sog. Indikatorparameter eingeteilt werden.

Zu den **mikrobiologischen** Parametern zählen z. B. Escherichia coli und coliforme Bakterien, „Enterokokken“ sind neu hinzugekommen. In 100 ml Wasser darf keiner dieser Parameter enthalten sein.

Bei den **chemischen** Parametern wurden u.a. Acrylamid, Benzol, Bromat und Vinylchlorid neu aufgenommen, die Grenzwerte für Antimon, Blei, Kupfer und Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) verschärft. Für die insgesamt 26 chemischen

Parameter sind konkrete Grenzwerte festgesetzt, die grundsätzlich eingehalten werden müssen.

Neu sind die sog. **Indikatorparameter** (Parameter, die keine oder nur eine untergeordnete gesundheitliche Relevanz besitzen). Zu dieser Gruppe gehören z.B. Aluminium, Chlorid, Eisen oder Natrium.

In der neuen Trinkwasserverordnung wird außerdem verlangt, daß das Wasser nicht korrosiv wirken soll. Diese Forderung gilt laut TVO erfüllt, wenn der pH-Wert am Wasserwerksausgang größer als 7,7 ist.

### Die Qualität des Oberammergauer Trinkwassers

Seit Mitte der Achtziger Jahre fließt aus den Wasserhähnen in Oberammergau Trinkwasser aus dem Tiefbrunnen „Lindergries“. Durch die Inbetriebnahme dieses Brunnens wurde die Versorgung Oberammergaus mit Trinkwasser nicht nur in quantitativer Hinsicht gesichert. Das geförderte Wasser ist auch von höchster Qualität. Dies zeigen jedes Jahr aufs Neue die Trinkwasseranalysen. Es werden nicht nur sämtliche Grenzwerte eingehalten, sie werden in der Regel weit unterschritten. Und anthropogene Stoffe wie z.B. Pflanzenschutzmittel wurden bis heute noch nie im Oberammergauer Wasser gefunden. Wie die nachfolgende Tabelle zeigt,

hat sich die Beschaffenheit des Wassers aus dem Lindergriesbrunnen praktisch nicht geändert hat. Dies spricht für naturreines Wasser.

„Wer Trinkwasser aus der Leitung von Oberammergau zapft kann sicher sein, ein einwandfreies Lebensmittel zu erhalten“ (Zitat des mit den Trinkwasseranalysen beauftragten Labors).

### Oberammergauer Trinkwasser oder Mineralwasser?

Das Oberammergauer Trinkwasser braucht sich hinter herkömmlichen Mineralwässern aus der Flasche nicht zu verstecken. Diese bieten abgesehen von einer von Wasser zu Wasser variierenden Zusammensetzung des Mineraliengehalts nicht mehr als unser Trinkwasser. Manche haben sogar einen so hohen Anteil an Mineralien, dass sie nach der Trinkwasserverordnung nicht verteilt werden dürften.

Und dabei ist das Trinkwasser aus der Leitung wesentlich preiswerter als das Wasser aus der Flasche. Ein Liter Trinkwasser kostet in Oberammergau ca. 0,03 Cent. Und die Flasche Mineralwasser? Vom ökologischen Unsinn, Wasser in unseren Breiten spazieren zu fahren einmal ganz abgesehen.

Deshalb sollte künftig gelten: Wir trinken Oberammergauer Wasser aus der Leitung.



## » Jugend-Rot-Kreuz sammelt Druckerpatronen

In Büros ist er mittlerweile nicht mehr wegzudenken, aber auch in immer mehr Haushalten gibt es heute einen Computer – Drucker und entsprechende Mengen verbrauchter Druckerpatronen oder Tintenpatronen inklusive. **Wohin damit**, fragen sich viele Bürgerinnen und Bürger. Häufig werden die leeren Kartuschen und Patronen einfach in den Hausmüll geworfen. Dafür sind sie allerdings viel zu schade, denn bei Tintenpatronen und Tonerkartuschen handelt es sich um aufwändige Produkte aus Kunststoff, Metall und Elektronik. Nahezu alle diese Patronen und Kartuschen können mehrfach recycelt werden.

Um den Bürgerinnen und Bürgern eine **Abgabemöglichkeit** anzubieten, stehen seit kurzem Sammelbehälter **im Foyer des Rathauses, im Verkehrsbüro und im Wertstoffhof**. Betreut werden die Boxen vom Jugend-Rot-Kreuz Oberammergau. Dieses gibt die gesammelten Kartuschen an Recyclingfirmen weiter und erhält dafür eine kleine Vergütung. Die Sammlung der Druckerpatronen und Kartuschen hilft somit nicht nur der Umwelt, sondern dient gleichzeitig einem guten Zweck.

Sie können die Kartuschen übrigens auch zum Blutspenden (nächster Termin: Mittwoch, 21.01.2003, 16.30 – 20.00 Uhr, Volksschule Oberammergau) mitbringen. Und bei Firmen oder Geschäften holt das Jugend-Rot-Kreuz die Patronen auch gerne ab – Anruf genügt: (01 73) 3 70 98 16 oder (01 71) 7 41 46 63)

## » Umweltinformationen im Internet

Ist das Internet ein taugliches Hilfsmittel, um relevante Umweltinformationen zu finden? – Ja, wenn man es zu bedienen weiß und über genügend Zeit verfügt. Wer im Internet nach Informationen sucht, wird sich schnell an die sprichwörtliche Nadel im Heuhaufen erinnern fühlen. Die fehlende Struktur der Informationen kann zu einer echten Hürde bei deren Beschaffung werden.

Ob mit Surfen, Suchmaschinen, Verzeichnisdiensten oder Linklisten: Die



## Metzgerei – Imbiss Christian Gerold



Metzgerei / Imbiss regionale und bayerische Spezialitäten Lebensmittel

**Aktuell**

## Täglich wechselnder Mittagstisch



Dorfstraße 26 - Am Sternplatz  
82487 Oberammergau  
Tel: (0 88 22) 35 45  
Fax: (0 88 22) 35 46  
E-Mail: info@metzgerei-gerold.de  
Internet: www.metzgerei-gerold.de



Suche nach Umweltinformationen kann, besonders beim ersten Mal, sehr lange dauern. Da ist es hilfreich, wenn einem die Suche von Experten erleichtert wird. Das Bundesumweltministerium versucht dies mit der Broschüre „300 Mal Umwelt im Internet“. In dem kleinen Heftchen finden sich Internetadressen von im Umweltbereich tätigen nationalen und internationalen Behörden, Stiftungen, Instituten, Forschungszentren, Verbänden etc., aber auch Internetseiten für Kinder und Jugendliche sowie Infoseiten und Umweltinformations- und Literaturdatenbanken. Die kostenlose Broschüre liegt am INFO-Regal „Umwelt- und Naturschutz“ im Rathaus-Foyer und im Umweltreferat (Rathaus, Zimmer 1) auf.

Hinweisen möchten wir in diesem Zusammenhang auch auf die Homepage der Gemeinde. Unter [www.gemeinde-oberammergau.de](http://www.gemeinde-oberammergau.de) sind neben einem Überblick über die Aktivitäten der Gemeinde im Umwelt- und Naturschutz auch diverse Informationsmaterialien des Umweltreferats zu finden. Schau'n Sie doch mal rein.

## » Papiertonne: Auslieferung verzögert sich

Nach Angaben des Landratsamtes wird sich die Auslieferung der ersten Papiertonnen bis voraussichtlich März verzögern, da die Produktionsfirmen Engpässe bei der Herstellung der Gefäße haben. Bis zur Aufstellung der Tonnen kann das Papier weiterhin an den Containerplätzen und im Wertstoffhof sowie über die Straßensammlung am letzten Samstag im Monat entsorgt werden. Die Termine, wann welche Gemeinde mit den blauen Tonnen beliefert wird, wird das Landratsamt über die Medien rechtzeitig bekannt gegeben. .ae



## » Das Oberammergauer Trinkwasser – Analysen der Jahre 1999 - 2003 (Auszug)

	Grenzwert		Datum der Probenahme				
		TVO 2003	14.07.2003	23.04.2002	06.06.2001	17.05.2000	09.06.1999
<b>Calcium</b>	mg/l	k.G.	63,6	63,9	65,1	63,1	60,2
<b>Chlorid</b>	mg/l	250,0	0,7	0,5	0,9	0,9	1,1
<b>Eisen</b>	mg/l	0,2	0,011	n. n.	0,013	0,007	0,005
<b>Fluorid</b>	mg/l	1,5	0,19	0,18	0,18	0,18	0,18
<b>Gesamthärte</b>	°dH	k.G.	13,13	12,92	13,25	12,53	12,40
<b>Kalium</b>	mg/l	k.G.	0,5	0,3	0,3	0,3	0,5
<b>Magnesium</b>	mg/l	k.G.	18,1	17,0	17,7	15,8	17,0
<b>Natrium</b>	mg/l	200,0	0,9	0,7	0,8	0,6	0,7
<b>Nitrat</b>	mg/l	50,0	1,2	2,7	3,0	2,7	2,5
<b>Nitrit</b>	mg/l	0,5	n. n.	n. n.	n. n.	n. n.	n. n.
<b>PAK (Polyzykl. aromat. Kohlenwasserstoffe)</b>	µg/l	0,1	n. n.	0,0007	n. n.	n. n.	0,001
<b>Pflanzenschutzmittel</b>	µg/l	0,5	n. n.	n. n.	n. n.	n. n.	n. n.
<b>pH-Wert</b>	-	k.G.	7,71	7,75	7,74	7,82	7,78
<b>Sulfat</b>	mg/l	240,0	67,9	67,8	72,7	61,2	58,0

**Zeichenerklärung:** k. G. = kein Grenzwert vorgeschrieben • n. n. = nicht nachweisbar • --- = nicht untersucht

Aufgrund seines Gehaltes an Calcium- und Magnesiumionen (= Summe Erdalkalien oder Gesamthärte) ist das Oberammergauer Trinkwasser dem **Härtebereich 2** zuzuordnen. Entsprechend der früher üblichen Einteilung der Wässer handelt es sich um „**Mittelhartes**“ Wasser

## » Gelber Sack

Seit 01.01.2004 können Alu- und Weißblechdosen nur noch über den Gelben Sack entsorgt werden. Die Weißblechbehälter an den Containerplätzen und im Wertstoffhof wurden zwischenzeitlich abgezogen und auch eine Entsorgung über den Eisen-schrott-Container am Wertstoffhof ist nicht möglich. Hintergrund hierfür ist zum einen das Dosenpfand, das zu einem erheblichen Rückgang der Weißblechdosen geführt hat und ein separates Sammelsystem unwirtschaftlich macht. Zum anderen ist nach neuester Definition Weißblech eine Leichtverpackung und gehört deshalb in den Gelben Sack.

Da die bisher verwendeten Säcke das

Gewicht der Dosen nicht aushalten, soll es künftig stabilere und etwas größere Säcke geben. Die alten Säcke können aber weiterverwendet werden, sollten dann allerdings wegen der Gewichtsproblematik doppelt verwendet werden. Um das Aufschlitzen der Folien durch das Blech zu verhindern ist es wichtig darauf zu achten, dass keine scharfkantigen Enden überstehen. Das heißt, die Deckel sollten in die Dosen gebogen werden!

**Wir bitten auch zu beachten, daß die Abgabe der Gelben Säcke am Wertstoffhof künftig nur noch in sehr eingeschränktem Umfang möglich ist.** Bisher wurden dort derart große Mengen abgegeben, dass die Lagerkapazitäten bei weitem nicht ausreichten und deswegen neben der Abholung im Rahmen der regulären Strassensammlung zusätzliche Abfuhr durchgeführt werden mussten. Diese Abfuhr werden nun aus Vertrags- und Kostengründen eingestellt mit der Konsequenz, dass die Gelben Säcke künftig nur solange angenommen werden können wie dies die Lagerkapazitäten erlauben. Wenn der Lagerraum voll ist wird das Wertstoffhofpersonal die Annahme künftig ablehnen. Das Landratsamt appelliert daher an die Bürger, grundsätzlich die regelmäßige Strassensammlung in Anspruch zu nehmen und die Gelben Säcke nur ausnahmsweise zum Wertstoffhof zu bringen.



## Gemeinde

## Mitteilungen aus der Gemeinde

» Termine für Bau- und Umweltausschußsitzungen – 1. Halbjahr 2004

Mit Abgabetermin der Planungsunterlagen für die jeweilige Bau- und Umweltausschußsitzung

Bau- und Umweltausschußsitzung:	Abgabetermin:
09.02.2004	26.01.2004
15.03.2004	01.03.2004
19.04.2004	05.04.2004
17.05.2004	03.05.2004
14.06.2004	28.05.2004

» Arbeitnehmersprechtag 2004

Die Arbeitnehmersprechtag durch Bedienstete des Finanzamtes finden im Jahre 2004 an folgenden Tagen im Sitzungssaal des Rathauses statt:

18.02.2004 von 8.00 bis 12.00 Uhr  
31.03.2004 von 8.00 bis 12.00 Uhr

» Wellenberg – Neue Telefonnummern

Wellenberg, Büro Hr. Held  
Telefon: 9236-11

Wellenberg, Kasse  
Telefon: 9236-0, Telefax: 9236-20

» Einzahlung der gemeindlichen Steuern und Beiträge

#### 1. Quartal Grundbesitzabgaben, Gewerbesteuer und Fremdenverkehrsbeitrag 2004

Am 15. Februar 2004 ist die 1. Rate an Grundsteuer, Gewerbesteuer, Wasser-, Kanalgebühren sowie der Fremdenverkehrsbeitrag zur Zahlung fällig.

Die betreffenden Beiträge sind in der Zeit vom **01. bis 15. Februar 2004** an die Gemeindekasse Oberammergau zu entrichten.

Wir bitten Sie, den Barverkehr zu vermeiden und den Betrag über die Banken zu bezahlen. Die Gemeinde unterhält bei jeder Bank am Ort und beim Postbank München ein Girokonto. Auf die Vorteile des Bankeinzugsverfahrens wollen wir ausdrücklich hinweisen. Sollte bei der Gemeindekasse bereits eine Einzugsermächtigung vorliegen, wird der fällige Betrag direkt von Ihrem Konto eingezogen.

Nach Ablauf der Einzahlungsfrist erfolgt Berechnung der gesetzlichen Mahngebühren und Säumniszuschläge. Kontoänderungen/Bankwechsel sind rechtzeitig der Gemeindekasse schriftlich zu melden.

» Sportlerehrung 2003

Die Gemeinde weist darauf hin, dass Vorschläge für die gemeindliche Sportlerehrung bis spätestens 31. Jan. 2004 schriftlich einzureichen sind.

Nach der Ehrenordnung vom 12. März 2001 werden folgende Leistungen gewürdigt:

#### a) Mit einer Sportlerplakette Erwachsene

Olympische Spiele: Plätze 1 – 5  
Welt- und Europameisterschaften: Plätze 1 – 5  
Deutsche Meisterschaften: Plätze 1 – 3

#### b) Mit einer Sportlermedaille Erwachsene

Olympische Spiele: Plätze 6 – 10  
Welt- und Europameisterschaften: Plätze 6 – 10  
Deutsche Meisterschaften: Plätze 4 – 10  
Bayer. Meisterschaften: Plätze 1 – 5  
Oberbayerische Meisterschaften: Plätze 1 – 3  
**Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr**  
Deutsche Meisterschaften: Plätze 1 – 10  
Bayerische Meisterschaften: Plätze 1 – 5  
Oberbayerische Meisterschaften: Plätze 1 – 3  
Schulentscheide auf Landes- und Bundesebene: 1. Plätze

## Aktion

## Bildband

» Alte Eisenbahnfotos der Oberammergauer Strecke gesucht.

In knapp einem Jahr, rechtzeitig zum 100-jährigen Jubiläum des elektrischen Zugverkehrs in seiner heutigen Form wird eine Neuauflage des 1998 erschienenen Buches von Bernd Mühlstrasser über die Eisenbahnstrecke nach Oberammergau auf den Markt kommen.

Da der Autor besonderen Wert auf die Abbildung bislang unveröffentlichter Bilddokumente legt, sucht er nach Eisenbahnaufnahmen der Oberammergauer Bahn aus privaten Archiven. Wer über derartige Aufnahmen verfügt, wendet sich bitte direkt an das Sporthaus Mühlstrasser.

## GEMEINDEBÜCHEREI



## Bücher für Jung und Alt

- \* Romane
- \* Sachbücher
- \* Kinderbücher
- \* Zeitschriften
- \* Hörbücher
- \* Internetarbeitsplatz

## Aus unserer Bestsellerliste

**Friedrich Ani:** Gottes Tochter  
**Charlotte Link:** Am Ende des Scheitens  
**Eric-Emmanuel Schmitt:** Oskar und die Dame in Rosa  
**Uwe Timm:** Am Beispiel meines Bruders  
**Florian Illies:** Generation Golf zwei  
**Jan-Uwe Rogge:** Der große Erziehungsberater  
**Tobias Kurzeder und Holger Feist:** Powder Guide Lawinen

## Jetzt aktuell

Gesund und fit durch den Winter  
Tipps, Ideen und Anregungen für die narrische Zeit

## Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

GEMEINDEBÜCHEREI  
OBERAMMERGAU

Schulweg 6,  
Telefon: (08822) 922 66 52  
Mo 17.00 – 20.00  
Mi 15.00 – 18.00  
Fr 17.00 – 20.00

## EINZELHANDEL

» Einzelhandels-Initiativen

Monatstreffen der Handelsinitiativen am 29.1.2004 um 20.15 Uhr im Hotel Alte Post.

**TAXI**  
An der Knablaite 10 • Oberammergau  
TEL. 088 22/9 44 40  
Vertragspartner der:  
**BARMER** **BAR**  
Krankenfahrten • Dialysefahrten  
Kurierfahrten • Flughafenexpress

**Wenn Öl, dann moderne Öl-Brennwerttechnik**

**Vitolaplus 300:** Die neue Öl-Brennwert-Unit nutzt Energie, die bei herkömmlichen Heizkesseln durch den Kamin verloren geht. Mit dem korrosionsbeständigen Edelstahl-Wärmetauscher und einem Normnutzungsgrad von bis zu 104 % werden neue Maßstäbe in der Heizungstechnologie gesetzt.

**Viessmann Öl-Scheck-Aktion:** Beim Kauf eines Öl-Brennwertkessels bekommen Sie von uns Heizöl im Wert von 200,- €

**HUBER Haustechnik**

Huber Haustechnik GmbH  
Franzosenngasse 7  
82487 Oberammergau  
Telefon: 08822\_4602  
Telefax: 08822\_6675  
info@huber-haustechnik.de  
www.huber-haustechnik.de

## PERSONALIEN

» Rupert Geiger verläßt Oberammergau Tourismus



Rupert Geiger

Im Rahmen einer Ausbildung an der Akademie für Hotel und Tourismus zog es Rupert Geiger 1997 für ein Praktikum erstmals nach Oberammergau. In diesen 3 Monaten erstellte er unter anderem einen „Sales Guide Oberammergau“.

Als Ende 1997 die Stelle eines Gästebetreibers im Verkehrs- und Reisebüro vakant wurde, nutzte der passionierte Radler und Bergsteiger die Gelegenheit und blieb in Oberammergau. Zu seinem vielfältigen Aufgabenbereich zählte neben der Organisation und Abwicklung des Aktivprogramms für die Urlaubsgäste und der Durchführung der Gästebegrüßungsabende auch in zunehmendem Maße die Pflege und Aktualisierung des touristischen Internetauftritts Oberammergaus. Dies wird auch bei seiner zukünftigen Tätigkeit für die Stadt München sein Hauptaufgabenbereich bleiben.

Geigers Fazit nach über 6 Jahren in Oberammergau: „Oberammergau ist ein einmaliges Dorf mit ziemlich eigenwilligen, aber liebenswürdigen Menschen – es fällt nicht leicht, hier wegzugehen, aber gerade im Tourismus muss man öfter mal was Neues kennen lernen!“

» Neue Leiterin des Gäste-Service



Dominique Oliv

Dominique Oliv heißt die neue Leiterin des Gäste-Service von Oberammergau Tourismus, die am 19. Januar ihren Dienst antritt.

Dominique Oliv hat nach dem Abitur die Ausbildung zur Reiseverkehrskauffrau abgeschlossen. Anschließend legte sie noch die Ausbildereignungsprüfung vor der IHK ab. An der Fachhochschule München setzte Frau Oliv ihre Ausbildung mit dem Studiengang Tourismus fort und schloss diesen mit dem Titel Dipl.-Betriebswirtin (FH) ab.

Berufliche Praxis erwarb sich Frau Oliv zunächst in verschiedenen Praktika in der Sportindustrie und durch ihre Tätigkeit bei der Deutschen Zentrale für Tourismus in Toronto/Kanada, wo sie sich gleichzeitig mit Destination-Marketing beschäftigen konnte. Abgerundet wird ihre bisherige Berufspraxis durch die intensive Mitarbeit bei Pressereisen, Sportveranstaltungen und Produktschulungen.

Für die neue Herausforderung in Oberammergau hat sich Dominique Oliv viel vorgenommen und möchte einen guten Beitrag zur touristischen Weiterentwicklung in Oberammergau leisten.

» Friedel Grawe



Friedel Grawe

Seit über 25 Jahren hat Friedel Grawe Oberammergau Gäste mit seinen professionell produzierten Super-8 Filmen über Landschaft, Kultur, Kunstschaffen und das Leben im Ammertal informiert. Seit 2 Jahrzehnten zeichnet er studierte Grafiker und Maler für die, über 33 Jahre vom Kofel-Kamera-Klub produzierte filmische Jahreschronik von Oberammergau verantwortlich.

In der gleichen bewährten Arbeitsgemeinschaft wurde im Auftrag der Gemeinde durch Grawe auch das gesamte Passionsspiel 2000 erstmals komplett für das Gemeindearchiv auf Zelluloid gebannt.

Der jetzt 76 Jahre alte Fotograf und Filmer aus Leidenschaft, der in Paraguay geboren wurde, beendete zum Jahreswechsel 2003/2004 seine öffentlichen Filmvorführungen.

Nachfolger von Grawe ist Robert Löffler aus Unterammergau mit Diabenden über einheimische Blütenpflanzen und Landschaften.

» Luitpold Schweiger



Luitpold Schweiger

Herr Luitpold Schweiger ist im Dezember in die Freizeitphase der Altersteilzeit eingetreten und somit aus dem aktiven Dienst der Gemeinde ausgeschieden. Herr Schweiger war seit 1987 überwiegend als Theaterführer im Passionstheater beschäftigt.

Herr Schweiger war bis 2002 30 Jahre lang als Obmann der Lawinenkommission „Laber“ tätig. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit wurde Herr Schweiger im Jahr 1998 das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten verliehen.

» Erna Lotry

Zum 31.1.2004 scheidet Frau Lotry aus der aktiven Dienst bei der Gemeinde Oberammergau aus. Sie hat ihre Tätigkeit im Verkehrsbüro am 1.8.1973 aufgenommen und war somit über 30 Jahre bei der Gemeinde beschäftigt. Höhepunkte im Berufsleben von Frau Lotry waren die Passionsspiele 1980 bis 2000, wo sie in der Geschäftsstelle bei der sogenannten „Wiederholungsspielabteilung“ eingesetzt war.

**Oberammergauer Zeitung - online**  
Monatszeitung für Bürgerinnen und Gäste von Oberammergau  
www.oberammergauer-zeitung.de  
Überregional als .PDF Zeitung im Internet  
Über 1200 Zeitungsabrufe monatlich  
Ab Januar 2004 mit Audiodateien  
Mit Ihrer Werbung auch im Internet  
Online-Archiv des Jahrgangs 2003



PFARRGEMEINDE ST. PETER UND PAUL

» Termine

Donnerstag 15.01.2004 um 20.00 Uhr  
Ökumenischer Bibelabend im Katholischen Pfarrsaal

Sonntag 18.01.2004 um 11.00 Uhr  
Kindergottesdienst

Mittwoch 04.02.2004 um 20.00 Uhr  
Vortrag im Kath. Pfarrsaal „Heiliges Land“?

Mit der Bibel durch Israel und Umgebung  
Referent: Hans-Günter Brandstätter, Eintritt: Euro 2,50

Samstag 07.02.2004 um 19.00 Uhr in der Vorabendmesse  
Jugendgottesdienst

Sonntag 15.02.2004 um 20.00 Uhr  
Ökumenischer Bibelabend im Evangelischen Gemeindesaal

» Katholischer Frauenbund

04. Februar 2004, 14.30 Uhr, Pfarrsaal

Seniorenachmittag

„Es ist Faschingszeit!“ Für entsprechende Unterhaltung wird gesorgt!  
Wir laden alle Senioren/Innen herzlich ein!

12. Februar 2004, 19.00 Uhr, Kath. Pfarrkirche

Abendmesse

Wir gestalten diese hl. Messe mit und bitten alle, sich Zeit zu nehmen, diesen gemeinsamen Gottesdienst mitzufeiern!

KURZMITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

» Skiabteilung TSV – Behindertenmeisterschaften

Am 17.01.2004 richtet Rudi Beckh zusammen mit der Skiabteilung des TSV Oberammergau zum 13. Mal die Bay. Behindertenmeisterschaften im Langlauf aus. Start ist um 11 Uhr an der Ettaler Mühle. Gelaufen wird die sogenannte „Ettaler Runde“ mit einer Länge von 5 km. Zuschauer sind herzlich eingeladen. Die Schirmherrschaft für die Veranstaltung hat wieder MDL Hans Neumeier übernommen.

» Faschingsball des Skiclubs



Auf geht's zum „Skizirkus“ im Kleinen Theater! Der Skiclub Oberammergau lädt alle Maschkerer am Samstag, den 14.02.2004 zur Eröffnung der Faschingsssaison ein.

Für Stimmung und heiße Rhythmen sorgen die „Mundox“, die Vielen sicher noch vom „Zirkus Pisanti“ der Volksschule bekannt sind. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt und an der „Zirkusbar“ kann bis zum Abwinken gefeiert werden.

» Jugend-Winterspiele auf der Kälberplatte – ein Rückblick



42 Kinder im Alter von 6 – 14 Jahren trafen sich am 13.12.03 auf der Kälberplatte zu den Jugend-Winterspielen des Skiclubs im TSV Oberammergau.

Mit viel zeitlichem Aufwand und noch mehr Ideen hatten Stefanie und Jürgen Bauer mit weiteren Helfern einen Spieleparcours aufgebaut, der nicht nur Geschicklichkeit und Schnelligkeit erforderte, sondern auch Köpfchen.

Möglichst lang auf einer selbst austarierten Holzzippe zu balancieren, in Viererteams auf einem Paar selbst gebauten Holzskiern um die Wette zu laufen, einen Slalom-Parcours mit zusammengebundenen Füßen und Eierlöffeln in den Händen zurückzulegen, Baumstämme den Berg hinaufzurollen und zu einem Holzstapel aufzuschichten, eine 7m lange Seilbrücke möglichst schnell zu überwinden, waren einige der Aufgaben, welche die Kinder herausforderten aber gerade deshalb unglaublichen Spaß brachten.

Der Nachmittag verging wie im Flug, in der Dämmerung zauberten Schwedenfeuer und selbstgeschmückte Weihnachtsbäume die Kälberplatte in eine fantastische Lichtstimmung. Die Siegerehrung fand dann im Skiclubgebäude statt, wo die Mütter der jungen WettkämpferInnen bereits Hamburger und Waffeln vorbereitet hatten.

Kindergarten

Nikolausfeiern

» Der Kindergarten Regenbogen

hatte zur Nikolausfeier geladen und sehr viele waren gekommen. Bei Glühwein, Kinderpunsch, Stollen und Lebkuchen erlebten Nikolaus, Herr Pfarrer Lederer, Herr Diakon Hilger, die Eltern, Geschwistern, Omas, Opas und Freunde im voll besetzten Pfarrsaal, wie die Kinder auf der Bühne die Geschichte vom Hirten Simon spielten.

Alle Altersgruppen hatten etwas eingeübt. Die Kleinsten trugen das Gedicht vom Bratapfel vor. Die Mittleren zeigten einen Sternentanz und die Vorschulkinder trommelten und tanzten u. a. zu Jingle Bells. Dazwischen wurden immer wieder Gedichte aufgesagt und Lieder gesungen.



Bei der Nikolausfeier des Kindergartens Regenbogen führten die mittleren Kinder einen Sternentanz auf.

Nach dem gemeinsamen Lied NikolobumBum bedankte sich der Nikolaus, indem er an die Kinder Nikolausackerl verteilte.

In einer gemeinsamen Aufführung gestalteten die Kindergärten Kunterbunt und Regenbogen mit Liedern und Tänzen den weihnachtlichen Seniorenachmittag im Ammergauer Haus.

Spielergemeinschaft Oberammergau 1986 e.V.

„Keine Leiche ohne Lilly“

» Die Jugendgruppe der Spielergemeinschaft Oberammergau 1986 e.V. probt zur Zeit unter der Leitung von Martin Müller ein neues Theaterstück



(v. l.) Martin Müller (Spielleiter), Daniela Kemper (Mrs. Marshall), Marie-Kathrin Schödtke (Vicky), Eva Mayr (Souffleuse), Katharina Lang (Miss Selby), Lukas Zwink (Robert Westerby), Benedikt Gaisenhof (Goddard), Elisabeth Aurhammer (Lilly Piper), Max Stöger (Harry Baxter), nicht im Bild: Max Pongratz jun. (Mr. Marshall)

Bereits die Theaterproben versprechen eine unterhaltsame und witzige Verwechslungskomödie, die sich um einen Doppelmord und die neugierige Putzfrau Lilly Piper (gespielt von Elisabeth Aurhammer) rankt. Für das Kriminalstück von Jack Poppelwill hat Martin Müller 8 talentierte Oberammergauer Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren bei einem Theaterworkshop im vergangenen Sommer ausgewählt. „Keine Leiche ohne Lilly“ hat am Freitag, den 2. April 2004 um 20.00 Uhr im Kleinen Theater Premiere.

Weitere Spieltage sind:

Samstag, 3. April  
Dienstag, 6. April und  
Montag, 12. April



Eine Hörprobe des Theaterstücks ist als mp3 Datei im Internet zu finden (Den Dialog sprechen Elisabeth Aurhammer und Max Stöger):

[www.oberammergauer-zeitung.de/oz104/audio.htm](http://www.oberammergauer-zeitung.de/oz104/audio.htm)

Spende

E.ON Bayern Weihnachts-Spendenaktion

» Oberammergauer Kindergärten erhalten 2000 Euro

Wie schon im Vorjahr hat E.ON Bayern auf Weihnachtsgeschenke für Kunden, Partner und Geschäftsfreunde verzichtet und statt dessen soziale und caritative Einrichtungen in Bayern mit insgesamt 100.000,- Euro unterstützt. Das Energieunternehmen sieht besonders in der Förderung von Kindern eine wichtige Investition in die Zukunft und will mit der Aktion seinen Teil zur gesellschaftspolitischen Verantwortung beitragen.

Schleich, der Generalbevollmächtigte der E.ON Bayern, überreichte einen Scheck über 2000 Euro an Rolf Zigon, ersten Bürgermeister von Oberammergau. Mit der Spende soll die engagierte Arbeit der örtlichen Kindergärten Kunterbunt und Regenbogen wirkungsvoll unterstützt werden. Die beiden Leiterinnen der Kindergärten, Gaby Hansen und Margit Alberino wollen das Geld für einen Kinderruhe-raum bzw. eine kabellose Mikrofonanlage für Veranstaltungen und Aufführungen verwenden.

Auch Oberammergau profitiert von dieser Spendenaktion. Dr. Albrecht



(v. li.) Nikolaus Danner (Leiter Kundencenter E.ON Bayern in Penzberg), Gaby Hansen (Leitung Kindergarten Kunterbunt), Rolf Zigon (1. Bürgermeister von Oberammergau), Margit Alberino (Leitung Kindergarten Regenbogen), Dr. Albrecht Schleich (Generalbevollmächtigter E.ON Bayern) Foto: sk

**El Puente**  
Der außergewöhnliche Mexikaner in Oberammergau.  
Täglich Happy Hour von 18-19 Uhr & 22-23 Uhr  
Restaurant & Bar  
Damenklosterstraße 7  
82487 Oberammergau • 08822 / 62777  
Gasthof: 19-1 Uhr kein Biergeld  
www.elpuente-oberammergau.de



Wir wünschen unseren Gästen ein gutes neues Jahr!

Escafe Paradiso

Ludwig-Thoma-Str. 2  
82487 Oberammergau • Tel. (0 88 22) 6279

Neu bauen  
Anbauen  
Umbauen  
Trocken bauen  
Sanieren  
Außenanlagen  
Schlüsselfertig

**BAUNTERNEHMUNG BAUSTOFFE**  
**NIKOLAUS MAYR**  
Oberammergau • Am Weinberg 3  
Telefon (0 88 22) 60 32 • Telefax (0 88 22) 10 48

- Nutzen Sie unsere Erfahrung seit 77 Jahren
- Vertrauen Sie unseren hochqualifizierten Facharbeitern

Holen Sie sich Ihr eigenes Kino ins Haus!  
**LCD - Plasma - DVD**  
Handy's, Druckerzubehör

Bei uns garantiert:  
Ehrliche Beratung und Topqualität zum fairen Preis.

**EP:Ott**  
Ehrliche Beratung und Topqualität zum fairen Preis.

Wolfgang Fischer-Gesler  
TV, Video, HiFi, Stereo, SAT, Netze  
Oberammergau, Dorfstraße 23  
Telefon 08822-50990, Telefax 08822-93091



## Feuerwehr

## Florians-Jünger

» Oberammergau neue Jugendfeuerwehr kann noch Verstärkung gebrauchen

Seit Herbst des vergangenen Jahres hat Oberammergau eine eigene Jugendfeuerwehr. Die Idee kam von einigen Jugendlichen, die dafür eifrig in Freundeskreis und Schule warben. Ermöglicht wurde die neue Truppe durch eine Änderung im Feuerwehrgesetz, wodurch das Eintrittsalter auf 12 Jahre herabgesetzt wurde und durch das Engagement älterer Feuerwehrmänner, die entweder selbst Kinder haben oder in der Jugendarbeit Erfahrung besitzen. Alle 2 Wochen kommt die Gruppe für circa eineinhalb Stunden im Feuerwehrhaus am Passionstheater zusammen. Die Kinder erhalten dabei auf unterhaltsame Weise die Grundlagen des Feuerwehralltags vermittelt. Knotentechnik, Löschschläuche in einem Wurf abzurufen, Erste Hilfe zu leisten, aber auch die richtige Alarmierung ihrer älteren „Kollegen“ im Brandfall sind Inhalte der Treffen, welche während der Wintermonate noch in der beheizten Fahrzeughalle stattfinden.



Hintere Reihe von links: Thomas Hauptmann (Ausbilder), Markus Stückl, Martin Leuprecht (Ausbilder), Eugen Langer, Steve Schweers, Martin Kempfle (Ausbilder), Marc Schlosser, Michael Utschneider.

Vordere Reihe von links: Tobias Drohmann, Martin Schuster, Dominikus Erhard, Andreas Gerold, Matthias Munkert, Thomas Miller, Günter Drobilitsch

Martin Leuprecht, der das Projekt leitet, betont die spielerische Ausrichtung aller Übungen. Man wolle, so Leuprecht, „den Kindern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung bieten und dabei auch das Gespür für Anliegen

der Allgemeinheit fördern“. Geplant sind Besuche bei anderen Feuerwehren, Geschicklichkeitsspiele, Ausflüge und der mögliche Erwerb von altersgerechten Leistungsabzeichen.

Interessierte Jugendliche über 12 Jahre sind jederzeit gerne willkommen. Deren Eltern mögen sich bitte mit Martin Leuprecht unter der Telefonnummer (0 88 22) 49 34 in Verbindung setzen. .sk

## Astronomie

## Himmliches Oberammergau Nummer 52334

» Ein Astronom der Thüringer Landessternwarte gibt einem neu entdeckten Planetoiden den Namen „Oberammergau“

Die Gefahr, dass der neu entdeckte Asteroid in der Bekanntheit einmal dem Kofelort den Rang streitig machen könnte, besteht nicht. Dazu müsste sich der Asteroid schon auf einem spektakulären Kollisionskurs mit der Erde befinden. Das tut er aber nicht.

Im Gegenteil: Für das bloße Auge unsichtbar treibt der galaktische Ge-

steinhaufen von etwa 3 – 4 Kilometer Durchmesser und einer „kartoffelähnlichen Form“ im Asteroidenhaufen zwischen Mars und Jupiter in 3,73 Jahren um die 361 Millionen Kilometer von ihm entfernte Sonne.

Dr. Freimut Börngen, ehemaliger Astronom an der Thüringer Landessternwarte, hat den Himmelskörper 1993 gefunden und ihm mit dem Recht des Entdeckers den Namen „Oberammergau“ gegeben.

Erst im Jahr 2003, als die Existenz des Planetoiden vom Minor Planet Center als gesichert angesehen wurde, erging die offizielle „Taufurkunde“ in Form eines Eintrages im Minor Planet Circular (Nr. 50254), dem Publikationsorgan der Organisation. Gute Reise, Oberammergau. .sk

<http://cfa-www.harvard.edu/iau/mpc.html>



**Pizzatage von 21.01.-24.01. jede Pizza 4,-**

Himmelreich 54  
Telefon 6772

## Jugend und Freizeit

## Winterfreizeit in Oberammergau - Vielfalt ist Trumpf

» Für Gästekinder und Oberammergauer Kinder und Jugendliche

Auch im Winter 2003/2004 veranstalten Oberammergau Tourismus und der Jugendtreff Oberammergau wieder für die Altersgruppe von 5 bis 12 Jahren ein abwechslungsreiches Programm. Im Folgenden sind einige Beispiele aufgeführt.

**Di, 03. Februar**  
**Kinderkino: „Das fliegende Klassenzimmer“** für Kinder, ohne Altersbeschränkung

**Di, 17. Februar**  
**Fackelwanderung** für Kinder, mit anschließendem Hexenmärchen für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren

**Do, 26. Februar**  
**Kindertheaterworkshop 1** für Kinder ab 6 Jahren  
Hier können wir unserer Fantasie und unseren Ideen freien Lauf lassen. Miteinander gestalten wir Wort- und

VHS

» VHS-Programm Januar

**vhs-Angebot für Gartenfreunde im Januar**

**Anlage eines naturnahen Folien-Gartenteiches**

Das Anlegen eines Gartenteiches ist nicht schwer, wenn man über einige Zusammenhänge Bescheid weiß und einige technische Dinge berücksichtigt. Da man einen Gartenteich auch auf sehr kleinen Grundstücken anlegen kann, könnten noch sehr viel mehr dieser Mini-Naturreservate entstehen. Die vhs möchte auf diese Weise einen Beitrag zum Schutz und zur Erhaltung unserer Natur leisten.

Referent: Manfred Stredle, Diplom-Biologe

Der Infoabend ist kostenlos, aber eine Anmeldung ist erforderlich.

Freitag, 23. Januar, 18.00 – 19.30 Uhr

Ammergauer Haus, Foyer O.G.


**Das neue vhs-Semesterprogramm Frühjahr/Sommer 2004:**

„Immer in Bewegung bleiben“ liegt ab Freitag, 23. Januar dem „Kreisboten“ bei und im Verkehrsbüro, in der Gemeinde, bei den Banken und Buchhandlungen für Sie bereit.

Ganz Wissbegierige können sich schon ab Mitte Januar direkt in der vhs-Anmeldestelle im Verkehrsbüro zu „ihrem“ Kurs anmelden.

EV. KIRCHE

» Evangelische Kirchengemeinde im Januar



**NEUJAHRSWÜNSCHE UND DANKSAGUNG**

Die Kinder der Evangelischen Kinderkirche und das gesamte Team wünschen allen Lesern ein gutes neues Jahr unter Gottes reichem Segen.

Ganz herzlich möchten wir uns bei allen Helfern und den Landwirten bedanken, die es uns möglich gemacht haben, ein Krippenspiel in Bildern aufzuführen.

**KINDERKIRCHE:** Immer am ersten Sonntag im Monat – parallel zum Hauptgottesdienst um 10.00 Uhr

**JUNGSCHAR:** Alle 14 Tage, freitags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindesaal

**KONFIRMANDEN:** Alle 14 Tage, freitags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindesaal

**POSAUNENCHOR:** Montags, 19.00 Uhr im Gemeindesaal

**GOTTESDIENST:** Jeden Sonntag, 10.00 Uhr in der Kreuzkirche beim Passionsspielhaus

**SENIOREN:** Jeden zweiten Mittwoch im Monat: Treffen des Seniorenkreises im Gemeindesaal

**ÖKUMENISCHER JOUR FIX:** Evangelisch-katholischer Gesprächskreis zum Markusevangelium, Donnerstag, 15. Januar, kath. Pfarrsaal, 20.00 Uhr

KOLPINGSFAMILIE

» Programm Januar/ Februar 2004

**29.01.2004**  
„Kennenlern-Abend – Jung und Alt“ 19.30 Uhr

**04.02.2004**  
Vortrag im Pfarrheim, 20.00 Uhr: „Mit der Bibel durch Israel und Umgebung“, Referent Hans Jürgen Brandstätter, Kostenbeitrag 2,50 Euro.

**11.02.2004**  
Vorstandssitzung, 20.00 Uhr

**18.02.2004**  
Rentnertreffen im Kolpingsstüberl, 20.00 Uhr



**Wirtshaus & Biergarten Forsthaus Unternogg**

*Das ist wie einst König Ludwig II. geistert*

Lassen auch Sie sich, wie einst der König, mit einer außergewöhnlichen Küche verwöhnen.

Reservieren Sie rechtzeitig!



WWW.FORSTHAUS-UNTERNOGG.DE ☎ 08845/8772




Verwöhnprogramm im **Salon Kretschmar**

- **Haarpflege** mit dem neuen Dampf-Hairspa
- **Handpflege** im Aroma-Wachsbad
- **Kosmetische Behandlungen** mit heißen Steinen, Getreidekissen und Kräuterbedampfung ab Euro 45,-

Rufen Sie uns an und lassen Sie sich verwöhnen: Tel. 0 88 22 / 8 34

**EIN GESUNDES UND ERFOLGREICHES NEUES JAHR**

wünschen wir allen unseren Kunden, unseren Geschäftspartnern und der ganzen Bevölkerung im Ammertal



Telefon: 08822/9204-0 · Telefax: 08822/9204-715 · [www.sparkasse-garmisch.de](http://www.sparkasse-garmisch.de)



Skigebiet „Am Kolben“

# Zwischenbilanz nach den Weihnachtsferien

» Viele Skifahrer, gute Umsätze aber auch Anlaufschwierigkeiten kennzeichneten die ersten zwei Wochen der technischen Beschneigung.

Die neue Beschneigungsanlage im Ski-gebiet „Am Kolben“ hat die Weihnachtsferien, eine Umsatzmäßig sehr wichtige Zeit, als erste große Bewährungsprobe gut überstanden.

Laut Betriebsleiter Franz Greiner konnte im Zeitraum vom 25.12.2003 bis 06.01.2004 an der Hauptkasse ein Umsatz von circa 200.000 Euro erzielt werden. 20.000 verkaufte Karten bei insgesamt 30.000 gemessenen Erstzutritten im neuen Schrankensystem lassen erkennen, dass der Anteil der verkauften Mehrtageskarten sehr hoch war.

Wie bei allen Anlagen dieser Größenordnung gab es Anlaufschwierigkeiten. So musste sich das Team um Franz Greiner eine passende Strategie für die Beschneigung zurechtlegen, besitzt doch die vorhandene Pistenraupe nicht die Leistung, um den über Nacht in Streifen geschneiten Schnee zu verschieben. Eine leichte Drehung jedes einzelnen Schneerzeugers im 45 Minuten Takt ist deswegen nötig, um eine gleichmäßige Schneedeckung zu ermöglichen.

Laut Greiner sind bisher circa zwei Drittel der Grundbeschneigung auf der gesamten Piste durchgeführt. Die



Schneekanone

Schneegebläse wurden inzwischen in die höheren Pistenabschnitte verfahren.

Ein äußerer, unbeeinflussbarer und unerwarteter Faktor bereitete am meisten Kopfzerbrechen. Am Freitag vor dem Silvesterwochenende sank der Pegel der Ammer, auch von Fachleuten unerwartet, unter die im Genehmigungsbescheid festgelegte Marke, eine weitere Beschneigung mit Ammerwasser war nicht mehr möglich.

Verschiedene Alternativpläne, darunter der Versuch, vom Landratsamt Garmisch-Partenkirchen die halbe Entnahmemenge (30 l/s statt 62 l/s) im Eilverfahren genehmigt zu bekommen, scheiterten daran, dass die zu-

ständigen Sachbearbeiter wegen der Feiertage nicht erreichbar waren.

In dem Bewusstsein, dass jede Entscheidung in dieser Lage zu Kritik führen würde, entschlossen sich die Verantwortlichen unter der Leitung von Bürgermeister Rolf Zigon nach sorgfältiger Abwägung aller Faktoren zu einer kurzfristigen Wasserentnahme aus dem gemeindlichen Wasser-Netz, um die, bei einer Einstellung des Skibetriebes zu befürchtenden hohen finanziellen Verluste zu vermeiden. War doch nach einer Hochrechnung aus den Umsätzen der Weihnachtstage zu erwarten, dass mit circa 15.000.- Euro Tageseinnahmen gerechnet werden konnte. Diesem Betrag standen 1400.- Euro Wasserkosten je Tag gegenüber.

Die Gemeindeverwaltung wird nun nach Möglichkeiten suchen, um ähnliche Situationen in Zukunft vermeiden zu können. .sk

Ausführliche Informationen zum Thema „Technische Beschneigung“ finden Sie im Internet unter [www.oberammergauer-zeitung.de/oz104/beschneigung.htm](http://www.oberammergauer-zeitung.de/oz104/beschneigung.htm)

## Kommunale Energieversorgung

### Umweltfreundliches Nahwärmenetz für Oberammergau?

» Im Kampf von Bürgermeister Rolf Zigon um ein Nahwärmenetz mit Biomasseheizung für Oberammergau droht das Bundesvermögensamt zum Bundesverhinderungsamt zu werden.

Grundsätzlich sollte man meinen, dass die Rahmenbedingungen für ein Nahwärmenetz mit Biomasseheizung in und für Oberammergau nicht besser sein könnten. Da existiert ein großes Heizgebäude (in der südwestlichen Ecke der Kaserne), das früher mit Kohle, heute mit Gas und Öl betrieben wird und räumlich so großzügig bemessen ist, dass der Umbau in eine Biomasseheizung problemlos möglich wäre. Da ist ein komplettes Nahwärmenetz angeschlossen und in Betrieb, das die gesamte Kaserne, die zugehörigen Wohngebäude im Umgriff, den NATO Community Club und das Recreation Center mit Wärmeenergie versorgt. Da wären in unmittelbarer Nähe weitere mögliche Großenergieverbraucher wie das Freizeitzentrum Wellenberg, die Rheumaklinik und die Kurklinik Frisia. Und da sitzen gleichzeitig inmitten des waldreichen Ammertals und in der nahen Umgebung in Form einer sehr aktiven Waldbauernvereinigung und einiger Sägewerke zahlreiche potentielle Lieferanten des nachwachsenden Rohstoffes Holz, der ein derartiges Biomassekraftwerk umweltfreundlich betreiben könnte.

Warum also, so stellt sich die Frage, kann diese Gesamtanlage nicht, wie von Bürgermeister Rolf Zigon geplant, von einer, aus regionalen Partnern zu bildenden Betreibergesellschaft übernommen und als umweltfreundliches Nahwärmenetz betrieben werden?

Weil, und hier kann man die Antwort auf den Punkt bringen, Kasernengelände und NATO-Liegenschaften zwar dem Bundesverteidigungsministerium unterstellt sind, welches dem Biomasseplan bei nachgewiesener Finanzierbarkeit wohlwollend gegenübersteht, die Aufsicht der Wohnge-



Bereich des Nahwärmenetzes in der vorhandenen Ausbaustufe  
**blau** = Zuständigkeit des Bundesverteidigungsministeriums  
**rot** = Zuständigkeit des Bundesvermögensamtes

bäude jedoch Sache des Bundesvermögensamtes ist. Und bei letzterer Behörde wird gemauert.

Ohne die Gemeinde zu informieren, wurde vom Bundesvermögensamt beschlossen, die Wohngebäude vom Nahwärmenetz abzukoppeln und mit einer Gasversorgung zu versehen. Maßnahmen, die trotz scharfen Protestes aus dem Oberammergauer Rathaus auf Staatssekretärsbene bereits zum Teil durchgeführt wurden.

Über die wahren Gründe dieser Verhinderungspolitik eines Bundesamtes kann nur spekuliert werden: sind es tatsächlich nur die angeführten Abrechnungsprobleme bei der Energieverteilung oder steht vielmehr die Absicht eines Amtes dahinter, sich gut

für die Überführung in eine Anstalt des öffentlichen Rechtes zu positionieren, soll gar durch die Installation von Einzelheizungen eine höhere Rendite bei einer möglichen späteren Veräußerung der Gebäude erzielt werden?

Rolf Zigon musste jedenfalls trotz zahlreicher Einzelgespräche und Treffen auf Bundesebene feststellen, dass selbst beste politische Verbindungen in diesem Falle nicht mehr als ein zähes Vorankommen ermöglichen.

Für Ende Januar ist nun eine weitere Zusammenkunft aller zuständigen Stellen geplant, während im Ammertal schon erste Bestrebungen im Gange sind, die erwähnte Beteiligungsgesellschaft zu bilden.

Die Sache ist den Einsatz wert. Die Umwelt würde durch eine CO2 neutrale Kreislaufwirtschaft profitieren, die Verwendung des heimischen Holzes würde die Wertschöpfung in der Region halten und die zur Holzgewinnung nötigen Durchforstungen würden zu einer weiteren Wertsteigerung und Stabilisierung der Waldbestände beitragen.

Die Oberammergauer Zeitung wird Sie über die weitere Entwicklung der Angelegenheit auf dem Laufenden halten. .sk

Ein Audiointerview zum Thema mit Bürgermeister Rolf Zigon finden Sie ab 20.01.2004 als mp3 Datei unter [www.oberammergauer-zeitung.de/oz104/audio.htm](http://www.oberammergauer-zeitung.de/oz104/audio.htm)

## Rückblick

### Das Oberammergauer Adventssingen

» Ein volksmusikalisches Juwel in der Vorweihnachtszeit

Seit vielen Jahrzehnten kommen am Abend des ersten Adventssonntags Instrumentalgruppen und Sänger aus dem ganzen Alpenraum unterm Kofel zum „Oberammergauer Adventssingen“ zusammen, um die Vorweihnachtszeit musikalisch einzuläuten.



Alois Greiner, Helmut Eitzenberger, Karl Eitzenberger (v. l.)

Über fünfhundert Freunde echter Volksmusik saßen dichtgedrängt auf den Bänken der Oberammergauer Pfarrkirche St. Peter und Paul. Zuhörer aus unserer Region, aber auch Gäste aus Italien, Amerika und Belgien wurden von den Ammergauer Sängern mit dem Lied „Freu dich du Mensch“ auf den besinnlichen Abend eingestimmt.

Geistliche Lesungen von Pfarrer Peter Lederer ergänzten das von Karl Eitzenberger zusammengestellte Programm, das die Zuhörer zunächst musikalische Einblicke in die Verkündigung gewähren ließ, ehe sich Maria und Josef in Lied und Musik auf die Herbergssuche machten. Der Anzenberger Dreigsang, ein Familiengesang aus dem Isartal, nahm die Besucher mit auf die Suche in ihrem Lied „O liaba Hauswirt mei“.

Zum Aufbruch der Hirten blies das Ammergauer Bläserquartett, ehe die seit nunmehr über zwanzig Jahren musizierende Hennalandslamusi aus Oberammergau (zwei Hackbretter, eine Gitarre, ein Baß, eine Harfe) stimmungsvoll den weiteren Weg wies. Von Anfang an dabei sind die Brüder Rehm, die die Gründungsväter des Oberammergauer Adventssingen sind. Nach ihrem Lied „Stachal, muaßt gschwind aufsteh“, erklang Harfenmusik von Veronika Eitzenberger - verstärkt und begleitet von ihrem Bruder Andreas am Bass und ihrem

Vater Karl Eitzenberger an der Gitarre.

Eine besondere Note verliehen dem Abend auch die Oberammergauer Holzbläser, deren Klangfülle wie immer eine Bereicherung für das Adventssingen waren. Mit zum Gelingen des auf die Weihnachtszeit vorbereitenden Abends trugen außerdem die Oberschwankirchner Geigenmusi, das Gitarrentrio Eitzenberger-Greiner, das seit über 40 Jahren für den guten Ruf der Oberammergauer Volksmusik im In- und Ausland sorgt sowie der Oberammergauer Dreigsang bei.

„An der Krippe“ hielt Pfarrer Lederer eine auf das Weihnachtsfest Ausschau haltende abschließende Lesung, ehe alle Anwesenden in den Andachtsjodler einstimmten. Ergriffen blieben vielen stehen, lauschten dem Glockengeläute und verließen danach beeindruckt und ergriffen die Oberammergauer Pfarrkirche.

Auch wenn es in der Passionspielgemeinde nicht immer wahrgenommen wird, aber es gibt sie nach wie vor, die Volksmusikveranstaltungen, die durch ihre hohe Qualität ein großes Publikum aus nah und fern anlocken. .lu

**Gasthaus zum Fischerwirt**  
 82488 Ettal - Graswang  
 Direkt an der König-Ludwig-Loipe  
 \* gemütliche Einkehr  
 \* bayerische Küche  
 \* Wild- + Fischspezialitäten  
 \* Brotzeitschmankerl  
 \* Ettaler Klosterbiere  
 Gemütliche Fremdenzimmer mit Du/WC, TV  
 Tel: 0 88 22 - 63 52, [www.zum-fischerwirt.de](http://www.zum-fischerwirt.de)

**Europa nützt Ihnen**

**Danke EU-Kommission!**  
 Für die europaweit geltende GVO 1400/02.

**Garantie/Gewährleistung**  
 • Ihre Neuwagengarantie- und Gewährleistungsanspruch bleibt voll erhalten, wenn wir an Ihrem Fahrzeug arbeiten.

**Technische Informationen**  
 • Uns stehen alle für die fachgerechte Reparatur und Wartung nötigen Informationen zur Verfügung.  
 • Die notwendigen Diagnosegeräte, Spezialwerkzeuge und Software haben wir natürlich auch.

**Originalersatzteile**  
 • Wir verwenden nur Originalersatzteile.

**AUTOMEISTER**  
**Die Alternative zur Vertragswerkstatt!**  
 Autohaus Reiter GmbH & Co. KG  
 Rottenbucherstr. 1a  
 D-82487 Oberammergau  
 Telefon: 08822/92340 Telefax: 08822/92345



## Oberammergau Tourismus

# Aussprache zur touristischen Leistungsbilanz im Gemeinderat

» In der Dezember-Ausgabe der Oberammergauer Zeitung haben wir über die beeindruckende Präsentation des Leistungsbildes von Oberammergau Tourismus durch Tourismusdirektor Michael Dyckerhoff und seine Mitarbeiter/Innen vor dem Gemeinderat berichtet. Die Aussprache und Diskussion über diese Leistungsbilanz erfolgte in einer eigens angesetzten Gemeinderatssitzung eine Woche später.

Bürgermeister Rolf Zigon fasste den Gesamteindruck zusammen: „Eine derartig ausführliche Darstellung des Leistungsspektrums unserer Tourismus-Einrichtung vor dem Gemeinderat hat es noch nie gegeben.“ Mit einem Dank an Michael Dyckerhoff, Birgit Schrimpf, Gabi Thölke und Rupert Geiger für die detaillierte und aufwändige Präsentation eröffnete der Bürgermeister die Frage- und Antwortstunde.

Im Vorfeld zu dieser Aussprache hatten die CSU-Fraktion und die Freie Wählergemeinschaft „Mit Augenmaß“ umfangreiche Fragenkataloge mit der Bitte um Stellungnahme eingereicht. So konnte Tourismusdirektor Michael Dyckerhoff die einzelnen Fragenkomplexe anhand des Fragenkataloges abarbeiten, wobei etliche Themen bereits durch die Präsentation beantwortet waren. Aus Platzgründen kann hier nur auf einige wesentliche Themenbereiche der lebhaften Aussprache im Gemeinderat eingegangen werden.

## Personalsituation und Organisationsstruktur der Tourist Information

Insgesamt ist die Organisationsstruktur der Tourist Information zeitgemäß, in der Personalausstattung angemessen und im Prinzip für die zukünftigen Aufgaben gerüstet. Im Lauf der vergangenen zwei Jahre hat ein außerordentlicher Personalwechsel zu etlichen Umbesetzungen geführt. Sieben Mitarbeiter/Innen haben aus den verschiedensten Gründen Oberammergau Tourismus verlassen, so dass sechs Stellen neu besetzt werden mussten. Eine Stelle wurde eingesparrt.

## Raumsituation Tourist Information/ Ammergauer Haus

Die beengte Raumsituation in der Tourist Information ist hinlänglich bekannt. Gleiches gilt für die anderen Büroräume, die zudem entweder im ursprünglichen Foyer des Ammergauer Hauses, bzw. in den eigentlichen Konferenzräumen untergebracht sind. Damit wird in Zukunft nur eine bauliche Maßnahme am Ammergauer Haus, eine komplette Überholung der technischen Ausstattung und eine verstärkte Akquisition von Tagungen und Kongressen Abhilfe schaffen.

## Marketing-Strategie und -Arbeit

Dieses komplexe Thema beinhaltet



Tourismusdirektor Michael Dyckerhoff

eine breite Palette von Fragen, wovon wiederum nur einige in der schriftlichen Wiedergabe zusammengefasst werden können. Schwerpunkt der gesamten Marketing-Arbeit bleibt natürlich der deutsche Markt, wobei in Italien noch stärker Flagge gezeigt werden soll, aber auch in Großbritannien. Alles ist abhängig von den zur Verfügung stehenden Geldmitteln. Hauptaugenmerk wird auf einer soliden Pressearbeit liegen, allerdings wird man auch in angemessenem Umfang Anzeigen schalten. Von besonderer Bedeutung sind hier die für 2004 geplanten Veranstaltungen mit überregionaler Auswirkung wie die Opern im Passionstheater, der neuerliche Start der Tour Transalp oder die Jubiläumsveranstaltung der Gebirgsschützen. Den Auftakt in diese attraktiven Reigen von Großveranstaltungen bildet natürlich - nach einem gelungenen Neujahrsfeuerwerk mit ein paar tausend Zuschauern - der 32. König Ludwig Lauf. Dazu gesellt sich im Jahresverlauf noch eine ganze Reihe weiterer, publikumswirksamer Veranstaltungen.

Im Zuge der strategischen Ausrichtung werden künftig klar definierte Zielgruppen angesprochen und mit Pauschalen oder Baustein-Angeboten beworben. Die Zusammenarbeit mit der NATO-Schule soll weiter intensiviert und die partnerschaftliche Zusammenarbeit auf allen Ebenen im Dorf noch enger gestaltet werden.

Rückblickend auf beispielsweise den Start zur Tour Transalp 2003 oder die „Ammertaler Hirschtage“ kann gesagt werden, dass beide Veranstaltungen in ihrer Art erfolgreich waren. In der touristischen Bewertung allerdings wird man unterschiedliche Maßstäbe anlegen müssen.

Die Marketingarbeit für den Wellenberg und für die Kolbensesselbahn

wurde ebenfalls angesprochen. Dabei stellt der Wellenberg das größte Sorgenkind der Gemeinde dar. Daran ändert auch ein sog. Jahrhundertsommer nichts. Hier muss über völlig neue Strukturen und Maßnahmen nachgedacht werden, um Wege zu finden, das Bad gegenüber der inzwischen riesigen Konkurrenz von Erlebnisbädern wieder attraktiver zu gestalten, die immensen Energiekosten zu reduzieren und damit wieder zu betriebswirtschaftlich vertretbaren Ergebnissen zu kommen. Dazu gehört nicht zuletzt ein Überdenken der Preispolitik.

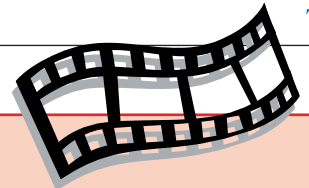
So ist auch die Kolbensesselbahn nicht gerade ein Goldesel. Durch die Beschneidungsanlage wird sich unter normalen Witterungsverhältnissen aber eine deutliche Verbesserung des Betriebsergebnisses im Winter ergeben. Entsprechend wird diese neue Errungenschaft auch beworben werden. Den defizitären Sommerbetrieb muss man wachsam im Auge behalten und eventuell mit veränderten Betriebszeiten auf besonders schwache Saisonzeiten reagieren. Im Sommer 2003 gab es allerdings nur 7 Schließtage. Diese eigentlich positive Situation verhinderte im Gegenzug jedoch den Abbau von Überstunden aus dem vorangegangenen Winter.

Eine ganze Anzahl weiterer Fragen beschäftigte sich mit Themen wie Grafik, Design und Auftragsvergabe, aber auch nach der Präsenz von Oberammergau Tourismus in regionalen und überregionalen Organisationen bis hin zur künftigen Neuausrichtung im Rahmen der „Ammergauer Alpen“. Tourismusdirektor Michael Dyckerhoff gab zu allen Fragen erschöpfend Auskunft und vermittelte eindrucksvoll, dass Oberammergau Tourismus zielorientiert und mit Freude an der Mitgestaltung der touristischen Gegenwart und Zukunft Oberammergaus gearbeitet wird.



In einem Audiointerview wird Tourismusdirektor Michael Dyckerhoff näher auf die Themen Personalsituation, Zielgruppen und auf die touristischen Bewertung der Tour Transalp und der Ammertaler Hirschtage eingehen. Sie finden die mp3 Dateien ab 20.01.2004 unter

[www.oberammergauer-zeitung.de/oz104/audio.htm](http://www.oberammergauer-zeitung.de/oz104/audio.htm)



## Der Filmtipp

» Balzac und die kleine chinesische Schneiderin



„Das Vergnügen der Freiheit“ lässt sich durch kein Regime der Welt verbieten. Das zeigt DAI Sijie in seiner bezaubernden, halb-autobiografischen Geschichte "Balzac und die kleine chinesische Schneiderin". Als die beide Studenten Ma und Luo während der Kulturrevolution zur „Umerziehung“ in ein abgelegenes Dorf in den Phönix-Bergen geschickt werden, gelingt es ihnen,

mit Hilfe verbotener westlicher Literatur nicht nur das Herz der „Kleinen Schneiderin“ zu gewinnen, sondern auch ihren Geist zu emanzipieren.

Der heute in Paris lebende Autor, der 1971 selbst an einer solchen Umerziehung teilnehmen musste, verbindet auf hervorragende Weise die introvertierte chinesische Lebensart mit europäischem Geschmack.

Eine weich geführte Kamera, die gleichermaßen die grandiose Landschaft wie die sensiblen Gesichtszüge einzufangen weiß, macht die beiden Stunden zu einem optischen Genuss. Wenn nach einem, etwas abruptem, Zeitsprung das Bergdorf in den Fluten des „3-Schluchten-Staudamms“ versinkt, bleiben unter den Wassern nicht nur die Erinnerungen der Protagonisten, sondern auch die der Zuschauer erhalten. DAI Sijie folgt mit diesem Werk seinem Roman gleichen Titels. In China steht der Film bis heute unter Zensur. .im

[www.bacfilms.com/balzac/](http://www.bacfilms.com/balzac/)



## GROSSVERANSTALTUNGEN

### » Großveranstaltungen und wichtige Termine in Oberammergau 2004



#### Opern 2004 im Passionstheater Oberammergau:

- 9./10. Juli . . . . . AIDA von Giuseppe Verdi  
6./7. August . . . NABUCCO von Giuseppe Verdi  
3./4. September . AIDA von Giuseppe Verdi

#### Veranstaltungen 2004 in Oberammergau

- 31.1./1.2. . . . . . König-Ludwig-Lauf – größter Volkslanglauf in Deutschland  
3./4.4. . . . . . Österlicher Handwerkermarkt  
10.6. . . . . . Feierliche Fronleichnamprozession  
27.6. . . . . . Start zur 2. TOUR Transalp (Alpenüberquerung mit dem Rennrad in 7 Tagen zum Gardasee)  
25.7. . . . . . Bataillonsfest der bayerischen Gebirgsschützen  
24.8. . . . . . „Ludwigfeuer“, Bergfeuer rund um Oberammergau; Traditionsveranstaltung am Vortag des Geburtstages von König Ludwig II.  
28.11. . . . . . Christkindmarkt + Adventssingen  
11./12.12. . . . . . Weihnachtlicher Handwerkermarkt  
31.12. . . . . . „Sternengang“ – traditioneller Ortsrundgang an Silvester

Nähere Informationen unter [www.oberammergau.de](http://www.oberammergau.de) oder unter Telefon 08822-92310. Stand 31.12.2003. Alle Angaben unter Vorbehalt und ohne Gewähr



**Restaurant Mühlbart**  
Familie Wolfgang und Annett Cymer  
Am Kreuzweg 17, 82487 Oberammergau  
Tel. 08822/4509 Fax 08822/93 59 61

Familie Ortner wünscht Allen ein glückliches Jahr 2004

Unser Menüvorschlag für Sie:  
Caesar Salat mit geriebenem Parmesan  
Wild-Spieß von Hirsch, Gams und Reh auf Rahmweinsauce und Kartoffelgratin  
Bayrisch - Creme mit Cassis Euro 14,80

Jetzt wieder im Verkauf: Wolfgang's hausgemachte Marmeladen  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Sonntag 18.01. - einschl. Mittwoch 21.01.2004 geschlossen



**Ihr Partner für den Preiswerten Einkauf**

**V MARKT**  
VM Oberammergau  
Moosgasse 11

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr.: 08.15 - 20.00 Uhr  
Sa.: 07.30 - 16.00 Uhr